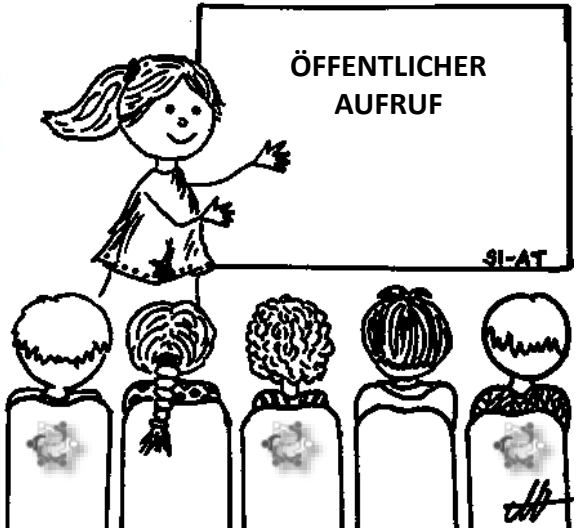


Interreg
SLOWENIEN – ÖSTERREICH
Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

ÖFFENTLICHER AUFRUF

Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowenien-Österreich

2014-2020

Mojca Muršec,
Leiterin des gemeinsamen Sekretariats Interreg SI-AT

Dobrna, 14. 6. 2017

DIE ANTRAGSUNTERLAGEN

- ✓ Handbuch für Begünstigte zur Projektumsetzung
- ✓ Vorlage der Erklärung des Lead Partners
- ✓ Vorlage der Erklärung des Projektpartners
- ✓ Muster des Fördervertrags
- ✓ Muster des Partnerschaftsabkommens

Handbuch für Begünstigte zur Projekteinreichung

AUFSTELLUNG DER PARTNERSCHAFT

- ✓ mindestens ein Projekpartner aus Slowenien und einer aus Österreich oder ein EVTZ registriert in einem der teilnehmenden Länder *(es werden nicht mehr als 6 Projektpartner empfohlen)*
- ✓ Lead Partner aus dem Programmgebiet

PROJEKTUMFANG UND PROJEKTDAUER

UMFANG:

- ✓ mindestens 50.000 EUR EFRE-Mittel
- ✓ als Empfehlung nicht mehr als 3.000.000 EUR EFRE-Mittel

DAUER:

- ✓ als Empfehlung nicht mehr als 36 Monate

3. FRIST: die Empfehlung, dass Projekte in der Prioritätsachse 1, 0,5 Mio. EUR EFRE Mittel nicht überschreiten sollen.

KOFINANZIERUNGSANTEIL

- ✓ Lediglich **zuschussfähige Ausgaben** können durch das Programm finanziert werden, wobei die Kofinanzierung durch die EFRE Mittel bei höchstens **85%** der zuschussfähigen Gesamtkosten betragen kann; mindestens **15%** sind aus anderen Quellen sicherzustellen.

GRENZÜBERGREIFENDE KOOPERATIONSKRITERIEN

- ✓ gemeinsame Planung *(obligatorisch)*
- ✓ gemeinsame Durchführung *(obligatorisch)*
- ✓ gemeinsames Personal
- ✓ gemeinsame Finanzierung

Mindestens drei grenzübergreifende Kooperationskriterien müssen erfüllt sein, damit das Projekt zuschussfähig für die Kofinanzierung ist.

PROJEKTBEGINN UND PROJEKTABSCHLUSS

- ✓ Als erst möglicher **Projektbeginn** zählt das Datum der Abgabe des Projektantrages im eMS.
- ✓ **Projektabschluss** ist das Datum angegeben im Fördervertrag (*spätestens bis 31.12.2022*).

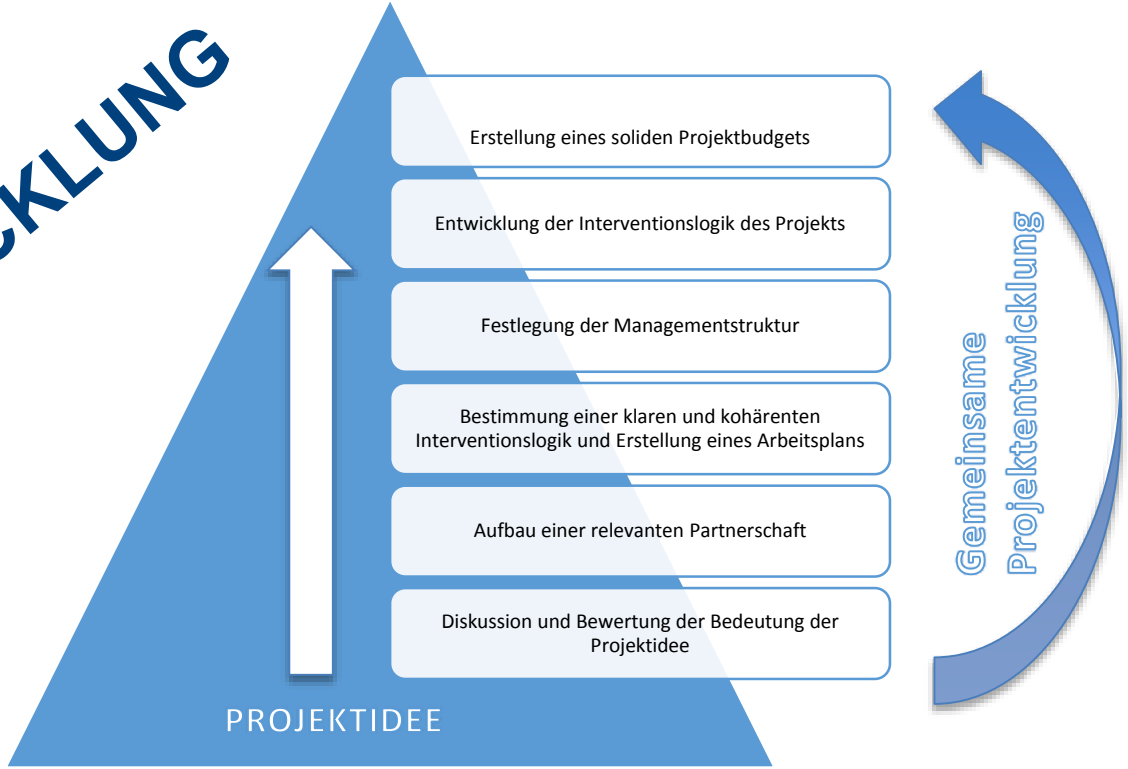
! In die Projektdauer muss auch der administrative Projektabschluss eingeschlossen werden.

DER BEGINN

STAATLICHE BEIHILFE

- ✓ Staatliche Beihilfen werden als jede Hilfe definiert, die durch einen Mitgliedstaat oder durch Staatsmittel in welcher Form auch immer, gewährt ist, die den **Wettbewerb verzerrt oder droht ihn zu verzerren**, indem bestimmte Unternehmen oder die Herstellung von bestimmten Waren favorisiert werden, und zwar in dem Maße, dass es den Handel der Mitgliedstaaten beeinträchtigt, was unvereinbar mit dem europäischen Binnenmarkt ist. *Artikel 107 (1) des AEUV (Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union)*

PROJEKTENTWICKLUNG



DIE INTERVENTIONSLOGIK DES PROJEKTS

Welche Veränderung ist in dem Programmgebiet erforderlich?

Problem

Welches Problem wurde festgestellt?

Veränderung

Welche Veränderung ist erforderlich?

Wie entspricht die vorgeschlagene Veränderung den Programmzielen?

Spezifische Ziele

Was sind die Projektziele, Operationslinien und Zielsetzungen?

Aktivitäten/ Outputs

Welche Aktivitäten/ Outputs werden zu der Veränderung führen?

Welche Zielgruppen werden einbezogen?

Resultate

Welche Projektresultate sollen erzielt werden?

Wie kann die Nachhaltigkeit der Resultate sichergestellt werden?

Wie können Projektresultate zu der erforderlichen Veränderung führen?

Investitionspriorität des Programms

(6c) Schutz, Förderung und Entwicklung des Kultur- und Naturerbes

Unterstützte Aktivität

Entwicklung neuer und/oder verbesserter touristischen Produkte

Programmresultat

Steigerung der Anzahl der Übernachtungen

Programm-Output (Outputindikator)

Steigerung der Anzahl der Dienstleistungen aus dem Bereich nachhaltiger Tourismus

BEREICHE DER BESONDEREN AUFMERKSAMKEIT BEI DER PROJEKTDURCHFÜHRUNG

- ✓ Beachtung der Regeln des öffentlichen Auftragswesens
- ✓ Beachtung der Informations- und Publizitätsvorschriften
- ✓ Separates Buchführungssystem/Buchführungscode
- ✓ Sofortiges Berichten über Änderungen/Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung

DIE EINREICHUNG DES ANTRAGS

- ✓ Die Anträge können, solange Mittel zur Verfügung stehen, jederzeit eingereicht werden.
- ✓ **3. Frist: 14. September 2017 bis 12 Uhr**
- ✓ Die Fristen für die Einreichung von Anträgen, die auf der nächsten Sitzung des BA diskutiert werden, werden auf der Website veröffentlicht.

AUSWAHL DER PROJEKTE

- ✓ Das Auswahlverfahren in zwei Phasen

  1. Prüfung der administrativen Entsprechung und Zuschussfähigkeit

(ÄNDERUNGEN DES AUFRUFS: Bei **falsch ausgefüllten Feldern (max. 4 Felder),** die im Rahmen des administrativen Kriteriums A4 bewertet werden (*Die Antragsunterlagen sind in der/den erforderlichen Sprache(n) erstellt*.), wird der Lead Partner zu Ergänzungen aufgerufen.)

  2. Qualitätsbewertung

  (die Kriterien der strategischen und operationellen Bewertung)

- ✓ Die Kriterien der Qualitätsbewertung (spezifische Leitgrundsätze für Investitionsprioritäten)
- ✓ 60%
- ✓ Die endgültige Entscheidung über die Bewilligung/Zurückstellung, Ablehnung/Aufnahme in die Reserveliste wird vom Begleitausschuss getroffen

Die häufigsten administrativen Fehler

- *Nicht alle Felder im Antragsformular/eMS* ***sind ausgefüllt und/oder zweisprachig*** *(slowenisch und deutsch)* ***ausgefüllt****.*
- *Die* ***projektspezifischen Ziele*** *fehlen.*
- ***Die Fristen für die Einreichung der Lead Partner Berichte*** *ans Gemeinsame Sekretariat sind zu kurz. Die Empfehlung ist fünf Monate nach dem Enddatum des jeweiligen Berichtszeitraums.*
- ***Die werte der zu erbringenden Leistungen*** *im Antragsformular/eMS sind nicht korrekt (z.B. die Daten beziehen sich auf die Beiträge/Kosten und nicht den Wert).*
- ***Das Budget*** *im Antragsformular/eMS* ***ist nicht zweisp*** *ausgefüllt.*
- *Bei Nutzung der* ***Pauschale (Flatrate-Option),*** *entwed Büro- und Verwaltungsausgaben ist die »Flatrate-Optic Antragsformulars/im eMS* ***nicht ausgewählt/gekennz***
- *Nicht richtig ausgefühlte bzw. fehlende Anhänge*

Rat:

- *Bei Einreichung des Antragsformulars im eMS stellen Sie sicher, dass alle Felder (zweisprachig) ausgefüllt sind und dass keine Schrägstriche, leeren Räume usw. in den Feldern des Antragsformulars verblieben sind.*
- *Bevor Daten im Budget eingetragen werden, stellen Sie sicher, dass die Berichtszeiträume korrekt sind und die Möglichkeiten der Pauschale/Flatrate-Option.*
- *Anhänge*

Unterstützung während des Aufrufes

Gemeinsames Sekretariat Interreg V-A Slowenien-Österreich
Služba Vlade Republike Slovenije za razvoj in evropsko kohezijsko politiko
Sektor za upravljanje čezmejnih programov
Trubarjeva 11
SI-2000 Maribor

Kontaktpersonen für den Aufruf:

Mojca Muršec
Tel. + 386 (0)1 400 31 67
E-Mail: si-at.svrk@gov.si

Natalie Majcenovič
Tel. + 386 (0)1 400 31 53
E-Mail: si-at.svrk@gov.si

Für **Informationen zum eMS**, rufen Sie bitte folgende Nummer an **+386 1 400 3159**.

nationale Behörde in Slowenien

Služba Vlade RS za razvoj in evropsko kohezijsko politiko
Sektor za evropsko teritorialno sodelovanje

Kontaktperson: **Mateja Vegič**
Tel. + 386 (0)1 400 31 69
E-Mail: mateja.vegic@gov.si

Ersatzkontaktperson: **Urška Trojar**
Tel. + 386 (0)1 400 34 75
E-Mail: urska.trojar@gov.si

regionale Behörden in Österreich

R M B - Regionalmanagement Burgenland GmbH
Marktstraße 3, Technologiezentrum Eisenstadt, A-7000 Eisenstadt
Kontaktperson: **Harald Ladich**
Tel. 0043 2682 704 2424, E-Mail: harald.ladich@rmb.co.at

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abt. 17 - Landes- und Regionalentwicklung
Trauttmanssdorfgasse 2, A-8010 Graz
Kontaktperson: **Sabina Cimerman**
Tel. 0043 316 877 5833, E-Mail: sabina.cimerman@stmk.gv.at
Kontaktna oseba: **Bettina Rinner**
tel: 0043 (0) 316 877 2553, e-pošta: bettina.rinner@stmk.gv.at

Amt der Kärntner Landesregierung , Abt. 3 – Gemeinden und Raumordnung, Uabt. Orts- und Regionalentwicklung
Mießtaler Straße 1, A-9021 Klagenfurt
Kontaktperson: **Thomas Schicho**
Tel. 0043 (0) 50536 13161, E-Mail: thomas.schicho@ktn.gv.at

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds
Völkermarkterring 21-23, A-9020 Klagenfurt
Kontaktna oseba : **Eva-Maria Wutte-Kirchgatterer**
tel. 0043 463 55 800 11, e-pošta: wutte-kirchgatterer@kwf.at

Informationen bezüglich des Projektinhaltes, der staatlichen Beihilfen und der Suche nach Projektpartnern …

Danke für Ihre Aufmerksamkeit